

Übergänge auf weiterführende Schulen nach der Realschule

(Stand: November 2009)

Schulform	Aufnahmebedingungen (müssen im Halbjahreszeugnis <u>und</u> im Abschlusszeugnis erfüllt sein!)	Wo?/Fachrichtung	Bemerkungen
Berufliches Gymnasium (BGYM) (führt zur allgemeinen Hochschulreife) Dauer: 3 Jahre	1. Realschulabschluss 2. in Deutsch, Mathe, Englisch und 1 Naturwissenschaft (Ph oder Ch nach Wahl, <u>nicht</u> Bio) besser als befriedigende (2,75) Leistungen (d.h. Summe der 4 Fachnoten höchstens 11) 3. in den <u>übrigen</u> Fächern ebenfalls besser als befriedigende Leistungen (Durchschnitt besser als 2,99) 4. Gutachten der Klassenkonferenz, ob Leistungsstand, Lernentwicklung und Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht erwarten lassen.	PPC-Schule: - Wirtschaft - Technik: (mit FDS) Datenverarbeitungstechnik oder Elektrotechnik oder Maschinenbau Adolf-Reichwein-Schule: - Gesundheit - Ernährung	erforderlicher Notenschnitt muss unbedingt erfüllt sein! Gutachten der Klassenkonferenz kann auch negativ sein, obwohl der Notendurchschnitt rein rechnerisch erreicht wurde (nur in seltenen und <u>begründeten</u> Ausnahmefällen!)
Gymnasiale Oberstufe (GOS)	Wie BGYM	Tilemannschule Limburg Marienschule Limburg Taunusschule Bad Camberg Fürst Johann-Ludwig-Schule in Hadamar	
Fachoberschule (FOS) (führt zur Fachhochschulreife) Dauer: 2 Jahre Punkte 4. und 5. nicht bei der Adolf-Reichwein-Schule	1. Realschulabschluss 2. in 2 der Fächer Deutsch, Mathe, Englisch mindestens befriedigende Leistungen (max. 1 x 4, keine 5!) 3. Gutachten der Klassenkonferenz hinsichtlich Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung 4. bis 31.3. schriftliche Zusage einer Praktikumsstelle(s. Bemerkung) 5. Bescheinigung über die Berufsberatung durch das Arbeitsamt	Friedrich-Dessauer-Schule: (auch für Mädchen interessant!) - Elektrotechnik - Bautechnik - Wirtschaft und Verwaltung (mit PPC) - Wirtschaftsinformatik (mit PPC) - Maschinenbau - Informationstechnik Adolf-Reichwein-Schule - Gesundheit	zu Punkt 4 der Aufnahmebeding.: Ausbildung findet in der Schule und in einem Betrieb statt. Form A: Klasse 11: 24 Std fachpraktische Ausbildung (Punkt 4) 12 Std fachtheoretische Ausbildung Klasse 12: 32 Std fachtheoretische Ausbildung
1-jährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) (führt zu keinem höherwertigen Abschluss als dem Realschulabschluss)	1. Realschulabschluss 2. jünger als 18 Jahre 3. keine sonstigen Einschränkungen	PPC: - Wirtschaft und Verwaltung Frankfurt/Usingen: - Ernährung und Hauswirtschaft	vermittelt eine solide kaufmännische Grundausbildung (u.U. Anrechnung als 1. Lehrjahr) Anmeldung über die abgebende Schule bis zum 15.2. inkl. Lebenslauf mit Lichtbild, sowie beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses
2-jährige Höhere Berufsfachschule (Assistentenausbildung) Schulische Berufsausbildung (d.h. weiterführende Schule <u>und</u> abgeschlossene Berufsausbildung) führt mit Zusatzunterricht in D,M,E zur Fachhochschulreife (1 Jahr zusätzlich in der Regel berufsbegleitend, d.h. in Abendkursen)	1. Realschulabschluss 2. in Deutsch, Mathe, Englisch: mindestens 2 x 3, keine 5! 3. jünger als 21 Jahre	PPC: - Kaufmännischer Assistent/-in Fachricht. Betriebswirtschaft - Kaufmännischer Assistent/-in f.d. Fremdsprachensekretariat Friedrich-Dessauer-Schule: - Technischer Assistent für Informationsverarbeitung Adolf-Reichwein-Schule: - Chemisch-technischer Assistent. - Sozialassistent/-in Marienschule: - Sozialassistentin - Sozialpädagogik	Viele weitere Möglichkeiten der Schulischen Berufsausbildung an anderen Schulen der näheren Umgebung, z.B.: Medizinisch-technischer Assistent Physikalisch-technischer Assistent Biologisch-technischer Assistent Pharmazeutisch-techn. Assistent Altenpfleger, Krankenpfleger, Hebamme, Logopäde, Ergotherapeut,.... Ausbildung im öffentlichen Dienst Bei Interesse: Fr. Hartmann (Berufsberaterin) befragen